

Ziehen, was das Zeug hält

Anhänger und Körbe im Test



Reisen Auf dem Rhonedamm ans Mittelmeer
Schwerpunkt Die Busspur als Speedway
Eurobike Trends für die Velosaison 2009
Regionalteil Zürich Zürchs Veloszene im Aufbruch

Spezial: Outdoor



TEST

Einpacken und losfahren

Körbe und Einkaufsanhänger machen das Leben leichter: Sie vergrössern die Transportkapazität des Velos und sind einfach und schnell gepackt. velojournal hat fünf Körbe und vier Einkaufsanhänger getestet.

Marius Graber (Text),
Gian Vaitl (Fotos)

Körbe gibt es in allen Varianten: grosse, kleine, eng- oder grobmächtige, ovale oder eckige, solche für vorne, für die Seite oder für hinten drauf. velojournal hat fünf Modelle ausgesucht, die in unterschiedlicher Technik auf dem Gepäckträger befestigt werden. Während die bevorzugte Form und Grösse eher vom Geschmack der Velofahrerin abhängig sind, zeigen sich im Gebrauch klare Vor- und Nachteile.

Grundsätzlich können zwei Typen unterschieden werden: Universalkörbe passen auf (fast) jeden Systemkorb hingegen nur auf spezielle Gepäckträger. Im Test sind die Systemkörbe des Schweizer Traditionsherstellers Pletscher und der jungen deutschen Marke Racktime sowie der Korb von Klickfix, der im Handumdrehen auf eine Adapterplatte geklickt wird. Diese wiederum wird auf einen beliebigen Gepäckträger geschraubt. Der Vorteil der Systemkörbe besteht darin, dass sie sehr einfach und abwärtsfester befestigt und wieder entfernt werden können. Alle Hersteller bieten ausserdem zum System passende Taschen, Boxen oder gar Kindersitze an, die ebenso einfach befestigt werden können.

Der typische Universalkorb ist der weitverbreitete «Basil», der vom Importeur beziehungsweise «der Normale» genannt wird. Mit zwei Metalldrähten krallt er sich an den Gepäckträger und erhält dank Gepäckträgerklammer oder eines Spanngummis festen Sitz. Das geht aber je nach Ausführung des Gepäckträgers mehr oder weniger gut. Ebenfalls an praktisch jedes Velo passt der Basil «Catu». Auf seiner Unterseite sitzt eine Mechanik, die den Korb mit einer Hebelbewegung am Gepäckträger festklemmt. Der feste Sitz wirkt sich direkt auf das Fahrverhalten aus. In diesem Bereich sind «Bask-it» und «Catu» die Testsieger. Wackelt der Korb auf dem Gepäckträger, wie beispielsweise das Klickfix-Modell, fährt sich das Velo mit einem schweren Einkauf bedeutend weniger sicher. Auf die Kritik angesprochen, weist Klickfix jedoch darauf hin, dass andere Korb-Modelle zum «Trägerfix»-System stabiler sitzen würden.

Mit Ausnahme des Klickfix-Korbes sind alle Testmodelle ähnlich gross. Die Standardgrösse reicht >

SO WURDE GETESTET

Bei der Bewertung der Körbe geht velojournal davon aus, dass diese nicht ständig auf dem Gepäckträger bleiben. Dementsprechend wird das Handling beim Befestigen und Entfernen stark bewertet. Mit zehn Kilo beladen, wurden das Fahrgefühl, die Abwärtsfesterheit, der feste Sitz auf dem Gepäckträger, das Tragen und Abstellen beurteilt. Die Anhänger wurden als Handwagen (Eigenschaften beim Ziehen und an Treppenstufen, Standsicherheit) sowie im Fahrbetrieb bewertet. Hier beurteilte die Testcrew die Leichtläufigkeit, das Kurvenverhalten, die Festreue wurden bei Randsteinen und die Kippstabilität. Zudem wurden die Kupplung und die qualitative Ausführung beurteilt. Kein Kriterium waren Grösse, Gewicht und Preis.



KÖRBE

Modell	Racktime «Bask-it»
Preis	Fr. 69.90 (passende Gepäckträger ab Fr. 59.90)
Ausstattung	Feinmaschiger Systemkorb, passend zu den Racktime-Gepäckträgern. Schnapp auf dem Gepäckträger ein. Gepolsterter Tragegriff. Grösse: 43x30x24 cm, Gewicht: 1,5 kg. Die Systemplatte kann auch einzeln bezogen und mit einem x-beliebigen Korb kombiniert werden.
Befestigung (30%)	●●●●
Praxistest Fahren (30%)	●●●●
Praxistest Einkauf (20%)	●●●●
Ausführung (20%)	●●●●
Total	●●●●
Testkommentar	Das beste System: Der «Bask-it» sitzt schnell und sicher auf dem Gepäckträger, lässt sich gut tragen und steht gut auf dem Boden.

Info / Kontakt

Velok AG, 044 838 60 50
www.velok.ch / www.racktime.com

Notenskala
 ●●●● = sehr gut
 ●●● = gut
 ●● = mit Mängeln



Foto: xlg



Basil «Catu»	Pletscher «Einkaufskorb Deluxe»	Klickfix «Unix Maxi» mit «Trägerfix»-Adapterplatte	Basil «der Normale»
Fr. 69.-	Fr. 44.- (passende Gepäckträger ab Fr. 47.50)	Fr. 29.90, Adapterplatte Fr. 49.- (Passender Gepäckträger: Fr. 97.-)	Fr. 15.-
Feinmaschiger Korb mit praktischer Schnellbefestigung. Kann nahezu auf jeden Gepäckträger eingestellt werden. Gepolsterter Tragegriff. Möglichkeit der Sicherung gegen Diebstahl. Grösse: 40x30x18 cm, Gewicht: 1,4 kg.	Feinmaschiger Systemkorb, passend auf alle Pletscher-3-Punkt-Gepäckträger. Kunststoffgriff. Splint für Diebstahlsicherung. Grösse: 40x31x21 cm, Gewicht: 1,3 kg. Die Systemplatte kann auch einzeln gekauft und mit einem beliebigen Korb kombiniert werden.	«Trägerfix»-Adapterplatte wird fest mit dem Gepäckträger verschraubt. Darauf lässt sich der passende Korb einfach einrasten. Ohne Tragegriff. Grösse: 52x37x22 cm, Gewicht: 1,3 kg. Passend zu «Trägerfix» sind verschiedene Körbe erhältlich.	Einfacher Metallkorb, hakt sich mit zwei Metallklammern am Gepäckträger ein und wird mit der Federklappe des Gepäckträgers gesichert. Kunststoffgriff. Grösse: 40x31x23 cm, Gewicht: 0,9 kg. Auch in einer breiteren Version erhältlich.
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Der heimliche Testsieger: Das schlaue Halterungssystem funktioniert nicht ganz so glatt wie jenes des Racktime-Korbes, passt dafür an fast alle Gepäckträger.	Fällt im Vergleich zu den andere Systemen etwas ab: Das An- und Wegklicken klemmt manchmal leicht, und der Korb steht weniger sicher.	Der Korb lässt sich einfach auf der Gepäckträgerplatte befestigen und abschliessen. Aufgrund der schmalen Aufnahme wackelt er aber bei schwerer Last und steht nicht gut auf dem Boden.	Trotz des tiefen Preises ein guter Korb, sofern man einen passenden Gepäckträger besitzt. Allerdings nicht ganz abwärtsfester.
Komenda AG, 071 277 63 44 www.komenda.ch / www.basil.nl	Gebr. Pletscher AG, 052 305 46 46 www.pletscher.ch	Tekno Parts Ltd., 032 332 84 60 www.tekno-parts.ch / www.klickfix.de	Vitelli Velobedarf AG, 061 361 70 70 www.vitelli.ch / www.basil.nl



TEST

für eine Handtasche oder einen Kleintausch. Im grossen Klickfix-Korb findet eine Aktentasche oder Schulmappe gut Platz. Allerdings können auch die anderen Systeme mit grösseren Körben ausgestattet werden. Ein hoher Rand verhindert selbst auf Rüttelpisten, dass die Ladung aus dem Korb springt. Allerdings kann ein hoher Korb bei kleineren Fahrerinnen und Fahrern zu Konflikten mit dem Sattel bzw. Po führen. Es lohnt sich, das Modell vor dem Kauf kurz am Velo auszuprobieren.

Anhänger

Deutlich mehr Transportkapazität bieten die Einkaufsanhänger – eine Mischung aus Einkaufswägelchen und Veloanhänger. Sie lassen sich zu Fuss über den Markt ziehen und sind dann mit wenigen Handgriffen an Fahrrad befestigt. Die Anhänger sind teilweise so geräumig, dass auch Hinterradsverladen werden können. Weil sie hinter dem Gepäckträger angekoppelt werden, bleibt dort der Platz frei für einen Korb oder einen Kindersitz. Getestet wurden die Modelle «Royal Shopper» von Pletscher sowie der «Bike Shopper Mammut». Beide basieren auf dem Fahrgestell des deutschen Einkaufswagenherstellers Andersen. Ebenfalls von dieser Firma stammt der kleine «Komet». Das Modell «Donkey» ist seit Jahren unverändert auf dem Markt – fast schon ein Klassiker. Eine Kunststoffwanne bildet einen grosszügigen, gut zugänglichen Laderaum. Mit einer

wasserdichten Plane kann er einfach abgedeckt werden. Diesbezüglich gut gefallen haben auch der «Komet» und der «Bike Shopper Mammut»: Über die grosse Öffnung sind sie schnell beladbar, die kleinen Aussenfächer sind praktisch. «Donkey» wird an einem Haken ans Velo gehängt, bei den Modellen von Andersen wird der Befestigungsbolzen zusätzlich zweifach gesichert, was mit etwas Folienakrobatik verbunden ist. Bei beiden Systemen kann die Kupplung entweder am Gepäckträger oder mit einem Bügel am Hinterbau des Velos befestigt werden. Die Anhänger folgen dem Velo geschmeidig. Allerdings rüttelt und scheppert beim «Donkey» die Kupplung etwas arg. Der Metallbügel an der Kupplung soll das Kippen des Anhängers verhindern, stört aber bei engen Kurven. Auch die Andersen-Kupplung hat einen Kippverschluss, aufgrund des hohen Schwerpunkts verlangen diese Anhänger aber trotzdem eine vorsichtige Fahrt: Den Elchtrieb würde keines der Modelle bestehen. Im Fahrbetrieb machen sich die verschiedenen Räder bemerkbar. Grundsätzlich rollen die luftbereiften Räder leichter als Kunststoffmodelle, die grösseren besser als die kleinen, insbesondere über Randsteine und auf unebenem Terrain. Die Unterschiede sind in der Praxis aber subjektiv weit weniger wahrnehmbar als zuerst angenommen. Wird der Anhänger nur für kurze Distenzen von ein bis zweier Kilometern eingesetzt, sind die Kunststoffräder, selbst die ganz kleinsten des «Komet», genügend. Sie haben zudem den Vorteil, dass man sich nicht vor einem Platzfuss fürchten muss.

Fazit

Der Test zeigt, dass es eine breite Auswahl an guten und praktischen Einkaufskörben und -anhängern gibt. Besonders hervorgehoben ist der Racktime-Korb mit seiner spielerischen und sicheren Handhabung, ebenso der Basil «Catu», welcher zudem fast auf jedem Gepäckträger elegant festzumachen ist. Funktionell einwandfrei sind die Anhänger von Andersen. Die grosse Erfahrung als Einkaufswagenhersteller erkennt man an den vielen gelungenen Details. Doch mit Verlaub: So praktisch die Körbe und Anhänger sind – es fehlen weiterhin solche, die darüber hinaus auch noch schick sind. ■

- 1] Easy-Snap-Kupplung für den Andersen-Anhänger.
- 2] Der patente Befestigungs-Mechanismus des «Catu»-Korbes.



Der Andersen-Anhänger lässt sich in einen Harrasswagen verwandeln. Kleiner zu klein, um mit Anhänger unterwegs zu sein.

EINKAUFSANHÄNGER	Andersen «Bike Shopper Mammut»	Pletscher «Royal Shopper»	Andersen «Komet»	Witther «Donkey»
Preis	Fr. 290.- plus Kupplung ab Fr. 89.-	Fr. 299.- plus Kupplung ab Fr. 89.-	Fr. 139.- plus Kupplung ab Fr. 85.-	Fr. 475.- inkl. Kupplung, Zusatzkupplung ab Fr. 69.-
Ausstattung	Faltbares Aluminiumfahrgestell, genähte Tasche aus Blachenstoff mit Deckelverschluss. Drei Aussen-, eine Innentasche, Stauraum: ca. 42 l, Ladefläche: 40x33 cm, geeignet für Getränkekarasse, 10-Zoll-Kunststoffrad mit Industrielager, Gewicht inklusive Kupplung: 6 kg, belastbar bis 50 kg.	Faltbares Aluminiumfahrgestell, genähte Nylontasche mit Reißverschluss, fünf Aussen-, eine Innentasche, Stauraum: ca. 45 l, Ladefläche: 40x33 cm, luftbereiftes 10-Zoll-Rad mit Industrielager, Gewicht inklusive Kupplung: 5,6 Kilo, belastbar bis 50 kg.	Faltbares Aluminiumfahrgestell, genähte Nylontasche mit Deckelverschluss, je ein Innen- und Aussenfach, Stauraum: ca. 32 l, Ladefläche: 36x23 cm, 6-Zoll-Kunststoffrad mit Nylonleitlager, Gewicht inklusive Kupplung: 4 kg, belastbar bis 40 kg.	Stahlfahrgestell, Kunststoffwanne mit wasserfester Abdeckblache, Stauraum: ca. 75 l, Ladefläche: 38x36 cm, luftbereiftes 16-Zoll-Rad mit Komuslager, Gewicht inklusive Kupplung: 11 kg, belastbar bis 40 kg.
Fahrverhalten am Velo (35%)	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Eigenschaften zu Fuss (30%)	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Handling Kupplung (15%)	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ausführung, Handling (20%)	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Total	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Testkommentar	Gutes Fahrverhalten, cleveres Fahrgestell, Tasche mit plüfenden Detailsungen: Die grosse Erfahrung von Andersen mit Einkaufswagen kommt hier den Nutzern zugute.	Mit der Luftbereifung und der technisch gut gemachten Kupplung erreicht der «Royal Shopper» das beste Fahrverhalten im Test. Die Tasche mit der schmalen Reißverschlussöffnung ist für den Einkauf jedoch unpraktisch.	Praktischer, kompakter Einkaufswagen. Fahrt viel besser, als man auf den ersten Blick denken würde. Gut für kleinere Einkäufe.	Praktischer Handwagen mit grosszügigem Stauraum. Aufgrund seiner nicht mehr zeitgemässen Kupplung fällt er im Fahrverhalten klar ab.
Info / Kontakt	Vitelli Velobedarf AG 061 361 70 70 www.vitelli.ch	Gebr. Pletscher AG 052 305 46 46 www.pletscher.ch	Velok Plus, 0840 444 777 www.velokplus.ch	Vitelli Velobedarf AG 061 361 70 70 www.vitelli.ch

Notenskala
 ●●●● = sehr gut
 ●●● = gut
 ●● = mit Mängeln